

Leitsätze

der Jugendkommunität Kloster Volkenroda

Verbindlichkeiten

Als Mitglieder der Jugendkommunität wollen wir gemeinsam **im Glauben an Jesus Christus wachsen** und uns gegenseitig unterstützen. Wir verpflichten uns für jeweils ein Jahr, Teil der Gemeinschaft zu sein. Dazu gehört es, für das Kloster und die Mitglieder der Jugendkommunität zu beten.

Darüber hinaus unterstützt jede und jeder das Kloster durch **mindestens eine praktische Aktion** im Laufe des Jahres, die ganz unterschiedlich aussehen kann: sei es eine koordinierte praktische Unterstützung bei Freizeiten / größeren Veranstaltungen, beispielsweise in der Kinderbetreuung, eine Arbeit, für die sonst niemand Zeit hat, oder auch eine eigens organisierte Aktion.

Wir verpflichten uns zudem, durch **regelmäßigen Kontakt untereinander** in Gemeinschaft zu leben. Dazu gehört ein regelmäßiger Impuls (besonderes Erlebnis, Bibelvers + Gedanken, Leseempfehlung, ...), der reihum von Mitgliedern übernommen wird. An einem jährlichen Konvent treffen sich alle Mitglieder der Jugendkommunität, um den persönlichen Kontakt untereinander und den zur Kommunität zu pflegen.

Es besteht die Möglichkeit zu einer Probezeit für alle, die sich noch nicht 100%ig entscheiden wollen. Man verpflichtet sich genauso zu allen Verbindlichkeiten wie die anderen Mitglieder, kann aber jederzeit seine Mitgliedschaft kündigen.

Wie wir uns organisieren

Der Ansprechpartner oder die Ansprechpartnerin ist dafür verantwortlich, dass der Kontakt zur Kommunität gehalten wird. Dazu zählt die Vermittlung von Gebetsanliegen und Neuigkeiten aus dem Kloster in die Jugendkommunität und umgekehrt. Sie bzw. er plant die praktischen Aktionen und stellt der neuen Jahresmannschaft die Jugendkommunität vor. Diese Person wird an jedem Konvent neu gewählt.

Zudem gibt es **einen Organisator oder eine Organisatorin**. Er oder sie organisiert den jährlichen Konvent, ist die Ansprechperson für Mitglieder der Jugendkommunität und

verantwortlich für den Austausch untereinander. Bei ihr bzw. ihm laufen die Fäden für Impulse, Rundmails, Änderungsvorschläge, ... zusammen. Der Organisator oder die Organisatorin ist außerdem verantwortlich für Treffen und Verbindungen außerhalb der Klostermauern (z. B. Gnadenthaler Jugendgemeinschaft). Diese Person wird an jedem Konvent neu gewählt.

Zusätzlich werden innerhalb der Jugendkommunität kleinere Aufgaben und Ämter vergeben, wie z. B. das Geburtstagskartenamt oder die Organisation des Jugendkommunitätsurlaubes.

Zudem wird an jedem Konvent die Entwicklung der Altersstruktur in der Gruppe reflektiert. Es können gemäß der jeweiligen Lage neue Grundsätze besprochen werden.

Darüber hinaus

Jede und jeder kann gern eigene Ideen und Vorschläge einbringen.

Jeden Montag um 18 Uhr beten wir alle an unseren Orten gemeinsam für das Kloster und aktuelle Anliegen. Für alle Interessierten schreiben wir am Anfang eines jeden Jahres einen Newsletter, der Einblick in vergangenes und kommendes Jugendkommunitätsleben gibt.

Alle, die Lust haben, treffen sich außerdem in Online-Hauskreisen. Diese werden beim Konvent koordiniert und laufen dann für ein Jahr.

Zusätzlich gibt es für jedes Mitglied die Möglichkeit, eine Patenschaft zu einer Person der Klostersgemeinschaft einzugehen.

Wie man Teil wird

Um Mitglied der Jugendkommunität zu werden, ist ein längeres Mitleben und -arbeiten im Kloster wie auch Kontakt zur schon bestehenden Jugendkommunität Voraussetzung.

Die Aufnahme neuer Mitglieder geschieht während des Konvents. Am Ende dieses Wochenendes unterschreiben und verlesen alle, die für das kommende Jahr eintreten möchten, die Verbindlichkeits-Urkunde. Zudem haben aktuelle Mitglieder die Möglichkeit, ihre Mitgliedschaft zu verlängern.

Stand: 05.02.2024

-Jugendkommunität Kloster Volkenroda-